



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Stutgard.

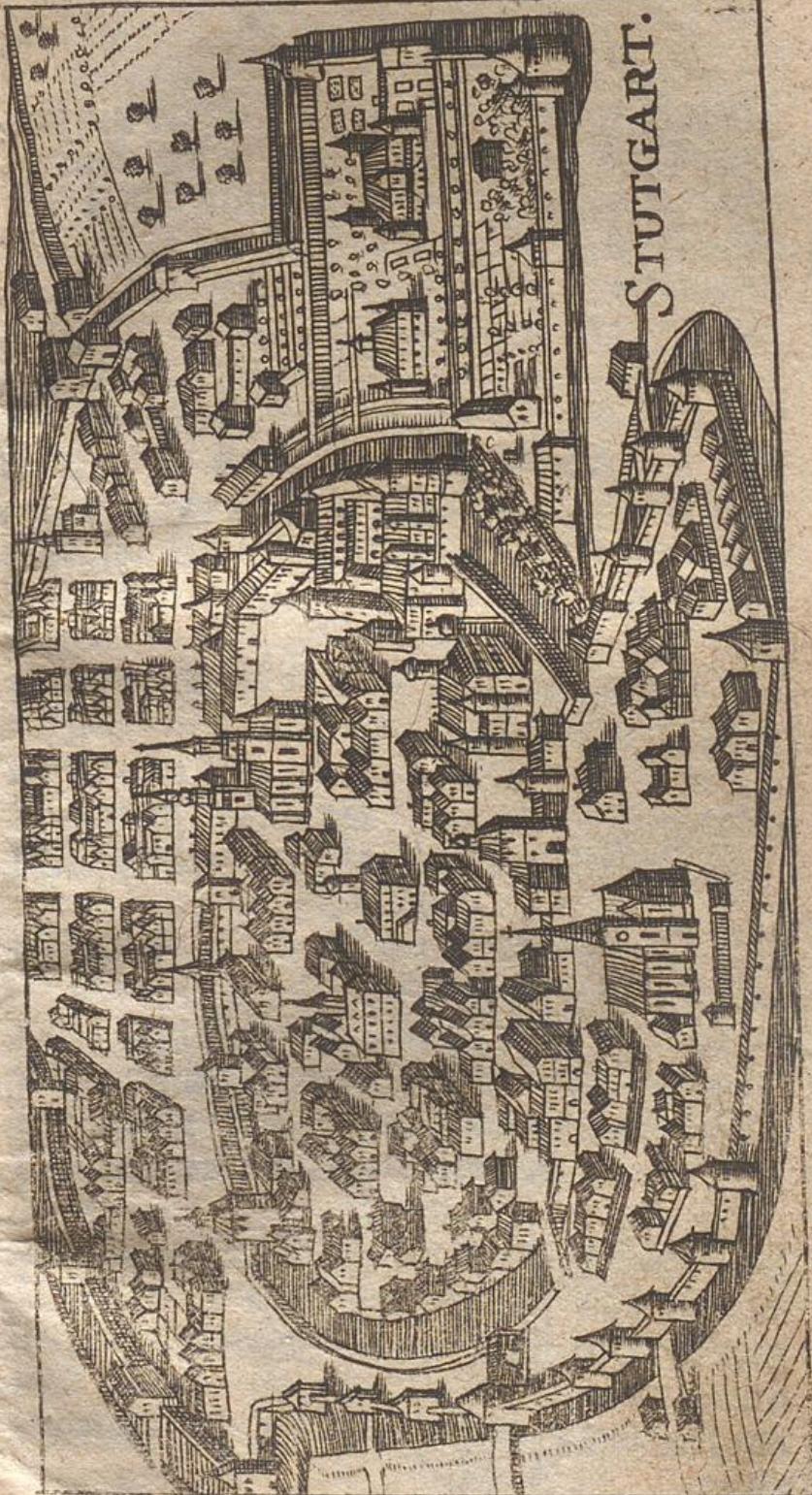
[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Strum.

Stum ist ein Städtlein und Schloß in Preussen / nahend Christburg / und nicht gar weit von Margenburg gelegen / so beede Anno 1278. gebauet worden / wiewol etliche das 1249. Jahr sezen. Anno 1626. hat der König aus Schweden diesen Ort eingenommen.

Stutgard.

Stutgard ist die Haubt - und Residenzstadt des Herzogthums Würtenberg/ nicht weit vom Neckar / ligt schier mitten im Lande. Marggraf Rudolff von Baden solle sie Anno 1119. zu bauen und zu befestigen angefangen haben. Ist folgends durch Heurath an das Haus Würtenberg ums Jahr 1141. gekommen. Sie ist / außer den zweyen grossen Vorstädten / an ihr selbst nicht sonderlich groß. Ligt im Grund / und hat etlich tausend Jauchard Weinberg und schöne Gärten herum ; item fünff Thor / das Dänzlinger / Eglinger / Oberthor / klein Thürlein / und das Thor zum neuen Gang. S. Leonhards Vorstadt hat auch zwey Thor / das außer Eglinger und das Haubtstätter Thor. Die andere oder Turnierackers Vorstadt hat fünff Thor / das Canstätter / Scheitbor / Rüxenthor / Rothenbildthor / und Seelthor. In der Stadt sind drey Kirchen / das Stift / die Kirche in dem Bebenhäuser Hof / und im alten Spittel. In dem Schloß ist auch eine Capelle / und in den benden besagten Vorstädten ist in jeder auch eine Kirche.



in
icht
eede
iche
hat
ige

eng/
n im
sol-
gen
arch
ums
den
icht
hat
schö-
das
lein
ang-
hor/
itter
Bor-
sche/
und
hen/
iuser
hloß
n bei
Kir-
che

che / als zu S. Leonhard und der Hospitaler.
Anno 1434. hat Graf Ulrich von Württemberg das Rathaus auf dem Markt erbauet.
Es sind in der Stadt auch zween Fürstliche
Marktalle / item Koggzeug-Rammern / und der
Neue Bau zur Fürstlichen Rüst- und Kunstrammer /
samt einem schönen Saal angeordnet.
Die Bürgershäuser sind nicht sonderlich
wol angeleget / gibt auch / außer erzählten /
wenig stattliche Gebäude alda.
Das Schloss ist eines von den berlichsten und
prächtigsten Gebäuden / so sonderbar Sehens-
würdig. An. 1689. wurde dieser Ort von den
Franzosen ausgeplündert / und hernach ver-
lassen.

Suben.

Suben ist ein Kloster der regulirten Chor-
herrren S. Augustini Ordens in Bayern /
neben dem Inn / so Herzog Engelsbertus III.
Herzog in Kärndten / mit seiner Gemahlin
Uza / Gräfin von Sulzbach / gestiftet hat.

Suckaw.

Suckaw ist ein Nonnen-Kloster S. Bern-
nardi Ordens / in Pommerellen / so An.
1433. von Böhmen und Pohlen / die man die
Ketzer genannt / ausgebrannt / und An. 1465.
von bösen Buben geplündert / und etliche
Nonnen geschwängert worden.

Sula.

Sula / oder Stadt-Sul / ist ein Städtlein
in der Gefürsteten Grafschaft Henne-
berg / allernächst vor dem Thüringer Wald /
und eine grosse Meile von Schleusingen /
daherum es viel Eisen-Erk hat / und deswe-

Hb 3

gen